

SAKRET

Siliconharzfarbe SHF

Hochwertige Siliconharz-Fassadenfarbe

Norm / Auslobung	Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse B/Gruppe 1
Eignung	<ul style="list-style-type: none">▪ Fassadenfarbe für mineralische oder kunstharzgebundene Oberflächen als Neu- oder Renovierungsbeschichtung.▪ Ideal auch für die Renovierung von Wärmedämm-Verbundsystemen.▪ Geeignete Untergründe sind Putze nach DIN EN 998 (Mindestdruckfestigkeit 1,5 N/mm²), tragfähige Fassadenfarben und kunstharzgebundene Strukturputze, Kalksandstein, tragfähige Porenbeton-Altbeschichtungen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">▪ Wasserverdünnbar▪ Hoch diffusionsfähig▪ CO₂-durchlässig▪ Schlagregendicht▪ Sehr gutes Deckvermögen▪ Hohe Kuppen- und Kantenabdeckung▪ Geruchsarm▪ Mit vorbeugendem verkapselten Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall
Anwendung	<ul style="list-style-type: none">▪ Für außen▪ Für Wand
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none">▪ Zusammensetzung: Wasser, Calciumcarbonat, Schichtsilikat, Polymerdispersion, Titandioxid, Siloxan, Additive▪ Konservierungsmittel: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2 -Benzisothiazol-3(2H)-on,▪ Filmschutzmittel: Terbutryn, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, Zinkpyrithion

Technische Daten

Körnung	S1
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	V1
Dichte	ca. 1.55 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	mind. 5 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur, während der Verarbeitung und Trocknungszeit.
Haltbarkeit	ca. 24 Monate
Rissüberbrückung	A0 (keine Anforderung)
Trocknungszeit nach 1. Auftrag	nach ca. 10 Stunden oberflächentrocken. (Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit)
Trockenschichtdicke	E3
Wasserundurchlässigkeit	W3

Vorbereitung

Abtönungen:

- Über das SAKRET Mix-System tönbar. Je nach Pigmentierung können die technischen Eigenschaften durch die Tönung des Materials verändert werden. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen und das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z. B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe) können sich Farbtöne während der Zeit verändern.
- Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sog. Schreibeffekt bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.
- Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse B/Gruppe 1.

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden/kreidenden Substanzen sein.
- Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden.
- VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten.
- Saugfähige Untergründe mit SAKRET Tiefgrund TGW egalisieren.
- Glatte und glänzende Untergründe anschleifen bzw. mit SAKRET Streich- und Haftgrund grundieren.

Verarbeitung

- Den Voranstrich je nach vorliegendem Untergrund 5 - 10 % mit Wasser verdünnt ausführen. Den Deckanstrich unverdünnt bzw. bei Bedarf mit bis max. 5 % mit Wasser verdünnt ausführen. Das Material gleichmäßig nass in nass auftragen und verteilen.

Auftragsverfahren:

- Mit Pinsel, Rolle und Bürste verarbeitbar.
- Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich.
- Vor dem Airlessauftrag Material vor Gebrauch gut aufrühren, ggf. verdünnen und bei Bedarf durchsieben.
- Nach dem Airlessauftrag das Material mit einer Farbwalze in den Untergrund gleichmäßig einarbeiten.
- Airlessauftrag Maschineneinstellung:
 - Düse 0,021" - 0,026"
 - Spritzdruck 150 - 180 bar
 - Spritzwinkel 40° - 50°

Ausbesserungen in der Fläche:

- Die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle ist unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).

Nachbehandlung

- Frische Beschichtungsflächen bis zur völligen Austrocknung vor Witterungseinflüssen wie Niederschlag, Nebel und Frost schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Materialverdünnung nur in der angegebenen Menge mit klarem Wasser vornehmen.
- Nicht geeignet für waagerechte oder schwach geneigte Flächen mit Wasserbelastung.
- Das Material nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, Nebel- und/oder Taunässe, bei einer Luftfeuchtigkeit von über 85 % und nicht unter +5 °C Material- und Untergrundtemperatur verarbeiten bzw. trocknen lassen.
- Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen.

Hinweise zur Trocknungsphase:

- Bei Einwirkung von Feuchtigkeit während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösungen, Blasenbildung, vorzeitiger Kreidung bzw. Auswaschungen möglich.



- Bei einer massiven Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase könne wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt.

Hinweise Algen- und Pilzbefall:

- Um eine hohe Wirkungsdauer des fungiziden/algiziden Filmschutzes zu erreichen, ist eine ausreichende Schichtstärke mit zwei Anstrichen erforderlich. Die Wirkungsdauer ist abhängig von den Objektbedingungen, der Feuchtigkeitseinwirkung und der Häufigkeit des Befalls. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhaftes Verhindern des Algen- und Pilzbefalls nicht zugesichert werden.

Sicherheitshinweise

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen.
- Bei Verarbeitung im Spritzverfahren Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen.
- Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.
- Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen.
- Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 5.2: VOC ≤ 1 g/Liter, Blei-Verbindungen nicht enthalten (kein Rezepturbestandteil), Deklaration biozider Wirkstoffe siehe Sicherheitshinweise.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
SHF weiß 5 Liter	150 - 225 ml/m ² /Anstrich	85 St./Palette	05033005	4005813697146
SHF weiß - 15 Liter	150 - 225 ml/m ² /Anstrich	24 St./Palette	05033015	4005813653418

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

**SAKRET Trockenbaustoffe/RYGOL
Baustoffwerk**

Deurlinger Straße 43
93351 Painten

Telefon: +49 (0)9499 9418-0

info@rygol-sakret.de

www.rygol-sakret.de